



Willi Stroh erhält das WITTENSTEIN-Stipendium 2015

**WITTENSTEIN-Stiftung fördert zum 20. Mal
den naturwissenschaftlichen Nachwuchs am Bad
Mergentheimer Deutschorden-Gymnasium**

**Einen besonders forschungsorientierten Studiengang hat sich
Willi Stroh ausgesucht: Der 18-jährige Abiturient des
Deutschorden-Gymnasiums Bad Mergentheim wird an der Julius-
Maximilians-Universität Würzburg Chemie studieren. Eine
monatliche finanzielle Unterstützung erhält er dazu von der
WITTENSTEIN AG, denn der junge Bad Mergentheimer hat jetzt
das 20. WITTENSTEIN Stipendium erhalten.**

Den Führerschein hat der junge Mann erst seit drei Wochen in der Tasche – und während die Fahrpraxis natürlich noch fehlt, weiß er schon sehr genau, warum ihn Chemie so fasziniert: „Ich möchte neue Materialien, z.B. Kunststoffe, entwickeln oder auch im Bereich Nanotechnologie forschen. Besonders den Nachhaltigkeitsgedanken finde ich an diesem Teilgebiet der Naturwissenschaften so faszinierend.“ Im Chemie-Labor seiner Schule hat Willi Stroh schon immer gerne experimentiert, nun kann er es kaum erwarten, in den kommenden Jahren seinen Wissensdurst auf die Geheimnisse der Natur ausschließlich und gründlich zu stillen.

Damit ist Willi Stroh sozusagen „der perfekte“ WITTENSTEIN-Stipendiat, schließlich ist es das erklärte Ziel der WITTENSTEIN-Stiftung, den naturwissenschaftlichen Nachwuchs in der Region zu fördern. Seit 1996 bereits zeichnet die Stiftung jährlich eine Abiturientin oder einen Abiturienten des Deutschorden-Gymnasiums aus – für herausragende Leistungen im Bereich der Naturwissenschaften. Dr. Manfred Wittenstein, Aufsichtsratsvorsitzender der WITTENSTEIN AG und Initiator der WITTENSTEIN-Stiftung, freut sich über den ersten Stipendiaten, der sich ausschließlich auf Chemie konzentriert: „Ihnen stehen viele Arbeitsfelder offen, darunter Pharmazie, Materialentwicklung oder Umweltschutz. Und natürlich der Maschinenbau, der ein Vorreiter in Sachen Ressourceneffizienz ist.“

27. Juli 2015

High-Tech-Produkte von WITTENSTEIN fliegen ins Weltall und gewinnen Formel-1-Rennen. Rund 1.900 Mitarbeiter entwickeln, produzieren und vertreiben intelligente Antriebssysteme – vom kleinsten Hochleistungs-Servoantrieb der Welt bis hin zu Hochtechnologie in der Medizintechnik. Mit Begeisterung und Leidenschaft setzen wir Maßstäbe – jeden Tag – weltweit.



Dr. Manfred Wittenstein mit dem
WITTENSTEIN-Stipendiaten
2015, Willi Stroh

WITTENSTEIN AG

Walter-Wittenstein-Straße 1
97999 Igersheim · Germany

Kontakt: Sabine Maier
Pressesprecherin
Tel. +49 7931 493-10399
Fax +49 7931 493-10301
E-Mail: sabine.maier@wittenstein.de
www.wittenstein.de

Offiziell überreicht hatte Dr. Manfred Wittenstein die Stipendiums-Urkunde kürzlich im Rahmen des diesjährigen Abiballs in der Bad Mergentheimer Wandelhalle. In seiner dortigen Ansprache hatte er an die Abiturientinnen und Abiturienten appelliert, ihr bisher erworbenes Wissen zu vertiefen, oder auch kritisch zu hinterfragen: „Es gibt immer Optimierungsmöglichkeiten, neue Erfindungen, die zu machen sind. Seien Sie mutig und eigensinnig! Nehmen Sie die Welt nicht einfach so hin, wie sie ist, sondern sehen Sie – durch die Brille der Naturwissenschaften – wie einzigartig und wundervoll sie ist.“

Mutiger Erfinder sein – diesem Anspruch ist der WITTENSTEIN-Stipendiat Willi Stroh übrigens bereits in seiner Schulzeit gerecht geworden: Bereits zweimal hat er in der Kategorie „Schonung von Ressourcen“ einen dritten Platz beim Wettbewerb „Kreative Köpfe“ gewonnen: 2012 mit einem Ergometer zum Aufladen eines Handy-Akkus und 2013 für ein Multitool für Küchengeräte.

Bild:

Willi Stroh, 18-jähriger Abiturient aus Bad Mergentheim, ist Preisträger des WITTENSTEIN-Stipendiums 2015 – im Bild mit Dr. Manfred Wittenstein, Aufsichtsratsvorsitzender der WITTENSTEIN AG, in der WITTENSTEIN Innovationsfabrik. Im Hintergrund ein Werk des Fotografen Michael Najjar aus der aktuellen Ausstellung im Neubau des Mechatronikkonzerns in Igersheim-Harthausen.

Text- und Bildmaterial in printfähiger Qualität finden Sie unter <http://www.wittenstein.de/presse.html>

WITTENSTEIN AG – eins sein mit der Zukunft

Mit weltweit rund 1.900 Mitarbeitern und einem Umsatz von rund 275* Mio. € (*voraussichtlicher Wert) im Geschäftsjahr 2014/15 steht die WITTENSTEIN AG national und international für Innovation, Präzision und Exzellenz in der Welt der mechatronischen Antriebstechnik. Die Unternehmensgruppe umfasst acht innovative Geschäftsfelder mit jeweils eigenen Tochtergesellschaften: Servogetriebe, Servoantriebssysteme, Medizintechnik, Miniatur-Servoeinheiten, innovative Verzahnungstechnologie, rotative und lineare Aktuatorssysteme, Nanotechnologie sowie Elektronik- und Softwarekomponenten für die Antriebstechnik. Darüber hinaus ist die WITTENSTEIN AG (www.wittenstein.de) mit rund 60 Tochtergesellschaften und Vertretungen in etwa 40 Ländern in allen wichtigen Technologie- und Absatzmärkten der Welt vertreten.

WITTENSTEIN AG

Walter-Wittenstein-Straße 1
97999 Igersheim · Germany

Kontakt: Sabine Maier
Pressesprecherin
Tel. +49 7931 493-10399
Fax +49 7931 493-10301
E-Mail: sabine.maier@wittenstein.de
www.wittenstein.de